

Mir war klar, ich würde anders sein,
fremd.
Mir war klar, ich würde nicht alles verstehen.
Aber ich dachte, ich wäre vielleicht exotisch.
Wie ein rotes Eichhörnchen unter braunen.
Wie ein englisches Mädchen in Danzig.
Aber ich bin kein englisches Mädchen in Danzig.
Ich bin eine Polin in Coventry.
Und das ist nicht dasselbe.
Überhaupt nicht.

Aus dem Roman

Kasienka zieht mit ihrer Mutter von Polen nach England, um ihren Vater zu suchen, der die Familie verlassen hat. Sie weiß, dass sie eine neue Sprache lernen, sich in einem neuen Alltag orientieren und an eine andere Stadt gewöhnen muss. Trotzdem ist sie überrascht davon, wie schwer es ist, sich verständlich zu machen und ihren Platz in einem Sozialgefüge zu finden, dessen ungeschriebene Regeln sie nicht versteht und dessen geheime Codes sie nicht lesen kann. Obwohl Ablehnung und Ignoranz ihrer Mitschüler*innen sie verunsichern, verweigert sie die Rolle des sprachlosen Opfers. Auch gegenüber der Mutter besteht sie auf ihren Anspruch auf ein eigenständiges Leben in England. In einem Akt der Selbstbehauptung besinnt sie sich auf ihre Stärken und kämpft darum, dass diese wahrgenommen werden. Von Kasienkas Fremdheitserfahrungen, von ihrer Isolation und Zerrissenheit erzählt die Inszenierung in knapper poetischer Sprache. Doch die Kraft ihrer Auflehnung und die Stärke bleiben, die sie im Prozess der Selbstfindung entwickelt. Und so ist die Migrationsgeschichte Kasienkas zugleich auch die einer jugendlichen Emanzipation.

Es spielen Gina Markowitsch und Lola Mercedes Wittstamm

Regie Wojtek Klemm ~ **Bühne und Kostüme** Konstanze Grotkopp
Musik Micha Kaplan ~ **Choreografie** Anna Maria Damm ~ **Dramaturgie** Ulrike Leßmann ~ **Theaterpädagogik** Anna Lubenska

Eine Übersicht aller an dieser Inszenierung beteiligten Mitarbeiter*innen des tjg. theater junge generation kann aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Fassung dieses Repertoireflyers veröffentlicht werden.

Premiere Fr 27. Sep 2019 ~ **Spieldauer** 00:55 h

Stoffrechte VERLAG FÜR KINDERTHEATER WEITENDORF GmbH, Hamburg

Fassungsrechte THEATER AN DER PARKAUE – Junges Staatstheater Berlin

#tjgwasser

weitere Empfehlungen für **12+**

Ich bin Kain

von Jens Raschke

Puppentheater ~ Kleine Bühne ~ Spieldauer 01:20 h

Kein Zutritt / No Entry ^{UA}

ein interaktiver Videowalk von Jo Parkes

eine Koproduktion mit Emergency Exit Arts ^{GB} im Rahmen von Plattform shift + Schauspiel ~ Foyer ~ Spieldauer 01:10 h

König Macius der Erste

nach Janusz Korczak ~ aus dem Polnischen von Monika Heinker

in einer Fassung von Wojtek Klemm und Ulrike Leßmann

Schauspiel ~ Große Bühne ~ 02:20 h inkl. Pause

KRAFTWERK
MITTE

Das Fotografieren sowie Film- und Tonaufnahmen während der Vorstellung sind nicht gestattet.

f You Tube Instagram #tjgdresden

Kinder- und Jugendtheater Dresden – Intendantin Felicitas Loewe
Kraftwerk Mitte 1 ~ 01067 Dresden ~ 0351.320 42 777 ~ tjg-dresden.de

tjg. theater
junge
generation

12+

Die Sprache des Wassers

nach Sarah Crossan ~ aus dem Englischen von Cordula Setsmann
in einer Fassung von Sylvia Sobottka
für das THEATER AN DER PARKAUE – Junges Staatstheater Berlin
Schauspiel ~ Kleine Bühne





theater
junge
generation

12+



Die Sprache des Wassers

nach Sarah Crossan ~ aus dem Englischen von Cordula Setsmann
in einer Fassung von Sylvia Sobottka
für das THEATER AN DER PARKAUE – Junges Staatstheater Berlin
Schauspiel ~ Kleine Bühne